

DERZEIT RECHTSKRÄFTIGER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN VOM 22.12.2004  
DER MARKTGEMEINDE PILSTING

Maßstab: 1/5.000



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN  
MIT ÄNDERUNG  
DECKBLATT-NR. 37  
Maßstab: 1/5.000



Zeichenerklärung

BESTAND PLANUNG

1. Siedlungsbereiche, Art der baulichen Nutzung

|    |               |               |
|----|---------------|---------------|
| GE | Gewerbegebiet | ( § 8 BauNVO) |
| MD | Dorfgebiet    | ( § 5 BauNVO) |
| MI | Mischgebiet   | ( § 6 BauNVO) |

5. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

|       |  |
|-------|--|
| —◆—◆— | elektrische Hochspannungsleitung (20 kV)   |
| —◆—◆— | Freileitung                                |
| —◆—◆— | abgebaute elektrische Hochspannungsleitung |

6. Grünflächen und Einrichtungen für Freizeit und Erholung

|   |   |
|---|---|
| ■ | ortsgliedernde, -gestaltende oder -abschirmende Grünflächen, hier: privat |
|---|---|

9. Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

|   |                  |
|---|------------------|
| G | Erwerbsgartenbau |
|---|------------------|

10. Landschaftsstruktur und Landschaftspotential

|  |  |
|--|--|
| Flächen mit Schutzstatus bzw. besonderer ökologischer Funktion |  |
| ■  | mögliche Räume für Ausgleich 3. Priorität:<br>- Wiesenbrütergebiet<br>- Pufferstreifen an den Mühlbächen und Quellbereichen<br>- Auwaldreste und Altwässer der Isarauen<br>- Talräume - steile/struktureiche Hänge<br>- extreme Nass- bzw. Trockenstandorte<br>vorrangiger Biotopverbund |
| ■  | Begrenzung Lebensraumkartierung wiesenbrütender Vogelarten 1992 (Art. 13 d (§) BayNatSchG)   |

11. Sonstige Planzeichnungen und Erläuterungen

|     |  |
|-----|--|
| --- | Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Deckblatts zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan |
|-----|--|

Bei allen übrigen Planzeichnungen sowie textlichen Festsetzungen gelten die im gültigen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan vom 22.12.2004 dargestellten Planzeichnungen und Festsetzungen.

Verfahrenshinweise:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pilsting hat am ..... beschlossen, die Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan durch das Deckblatt Nr. 37 durchzuführen.

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den.....  
1. Bürgermeister

Der Vorentwurf des Deckblattes Nr. 37 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Pilsting i.d.F. vom ..... wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde ortsüblich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wurde mit dem Schreiben vom ..... durchgeführt.

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den.....  
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Deckblattes Nr. 37 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Pilsting in der überarbeiteten Fassung vom ..... wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde ortsüblich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wurde mit dem Schreiben vom ..... durchgeführt.

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den.....  
1. Bürgermeister

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom ..... die Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan durch das Deckblatt Nr. 37 i.d.F. vom ..... gemäß § 6 BauGB festgestellt.

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den.....  
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Dingolfing-Landau hat das Deckblatt Nr. 37 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Pilsting mit Bescheid vom ..... Nr. .... gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den.....  
1. Bürgermeister

Die Erteilung der Genehmigung des Deckblattes Nr. 37 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Pilsting wurde am ..... gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Das Deckblatt Nr. 37 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Pilsting ist damit in Kraft getreten.

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den.....  
1. Bürgermeister

Unterlage: 3



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN  
DECKBLATT-NR. 37  
Markt Pilsting

Gemeinde: Markt Pilsting  
Landkreis: Dingolfing - Landau  
Regierungsbezirk: Niederbayern

Inkrafttreten

Das Deckblatt Nr. 37 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Pilsting wird mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist am ..... gem. § 6 Abs. 5 BauGB rechtsverbindlich. Die Auslegung wurde ortsüblich am ..... bekannt gegeben. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan im Rathaus der Marktgemeinde Pilsting während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige Nutzung durch das Deckblatt Nr. 37 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Pilsting und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Unbeachtlich werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Inkrafttreten des Deckblattes Nr. 37 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Pilsting schriftlich gegenüber der Marktgemeinde geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Abs. 1, Satz 1, des § 215 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den .....  
1. Bürgermeister

Ortsüblich bekannt gemacht durch: .....

ENTWURFSBEARBEITUNG

AM: 13. Februar 2017 - EE  
GEÄNDERT AM: 10. April 2017  
GEÄNDERT AM: 12. Juni 2017



Willi Schlecht  
Dipl.-Ing. (FH) Stadtplaner

INGENIEURBÜRO

Willi Schlecht  
PLANUNGS GMBH  
HIEBWEG 7 POSTFACH 49  
94342 Straßkirchen  
Telefon (09424) 9414-0  
Telefax (09424) 9414-30  
e-mail: info@ib-w-schlecht.de  
Internet: www.ib-w-schlecht.de